Stellengesuche = Offres de service

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **43 (1967)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schwergewicht natürlich auf dem Fundstoff, der Grundlage einer empirischen Erforschung der ältesten Menschheitsgeschichte liegt. West-, Mittel- und Osteuropa, Vorder-, Mittel- und Ostasien, Nord-, Zentral- und Südafrika wie Amerika sind in die archäologische Chronologie, der eine geologische und paläontologische folgt, einbezogen. Nach einer Untersuchung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse und den Ursprüngen der Kunst folgt ein reich bebilderter Katalog wichtiger Funde aus dem Paläolithikum. Die Schweiz ist dabei mit folgenden Orten vertreten: Cotencher, Drachenloch, Keßlerloch, Freilandlagerplatz «im Hard» bei Olten, Schweizersbild, Wildenmannlisloch und Wildkirchli. Die weiteren Bände dieses längst gewünschten und weiten Kreisen sehr zu empfehlenden Handbuches werden das Neolithikum, die Kupferzeit, die Bronzezeit und die Früheisenzeit behandeln. bq

Readings in Library Cataloguing. Edited and introduced by R. K. Olding. London, Crosby Lockwood & Son Ltd, 1966. — 8°. X, 278 p. New librarianship series.

Unter dem Begriff «Katalogisieren» wird hier ebenfalls Klassieren, sowohl nach Autoren wie nach Sachgebieten, verstanden. Das Werk enthält die wichtigsten Quellentexte in englischer Sprache, die dem Studium der genannten Gebiete dienen, wie z. B. Abhandlungen von Panizzi, Cutter, Dewey, Ranganathan, Lubetzky, um nur eine Auswahl von Namen zu erwähnen. Die Arbeiten sind in chronologischer Reihenfolge aufgeführt. Einleitend zu jeder Studie gibt der Bearbeiter eine Übersicht über die Theorien des betreffenden Autors. D. A.

Directory of British Associations. Edition 2, 1967—8. Beckenham, CBD Research Ltd., 1967. — 4°. X, 294 S.

Stellengesuche — Offres de service

Dokumentation — Information — Redaktion — Bibliothek: Chemotechnikerin, Dokumentarin, fließend englisch und französisch, sucht neuen Wirkungskreis Raum Zürich oder Bern. Offerten unter Chiffre 1 an Redaktion der «Nachrichten», Schweiz. Landesbibliothek, 3003 Bern.

Stellenausschreibungen — Offres de place

Union Internationale de Protection de l'Enfance, 1 rue de Varembé, Genève, cherche pour janvier 1968 ou date à convenir: *BIBLIOTHECAIRE,* même débutante, pour petite bibliothèque spécialisée (système décimal), possédant parfaitement le français et ayant de très bonnes connaissances d'anglais. Faire offres manuscrites avec curriculum vitae et prétention de salaire.

Die *Stadtbibliothek Winterthur* sucht für die Abteilungen Schlagwortkatalog und graphische Sammlung je eine(n) MITARBEITER(IN). Amtsantritt nach Übereinkunft. Anmeldungen mit Zeugniskopien, Photo, Handschriftenprobe und Besoldungsanspruch sind zu richten an den Stadtbibliothekar, Dr. P. Sulzer.